



Sonnenklar voller Ideen!

Sonnenblumen folgen dem Licht. Sie wachsen kraftvoll, entfalten ihre Blüten und strahlen Zuversicht aus – ein Bild, das uns inspiriert. Auch wir möchten diese Haltung verkörpern: offen für Neues, neugierig auf Entwicklungen und voller Energie.



Jede Initiative, jeder Gedanke und jede Idee ist ein Schritt in Richtung Zukunft. Mit Optimismus, Energie und einem offenen Blick für Neues wollen wir wachsen, blühen und unser Potenzial entfalten – wie Sonnenblumen, die dem Licht folgen.

35 Jahre WIS



Ein Meilenstein der Beständigkeit und Innovation! -- Am 26. Juni 1990 gegründet, haben wir im heurigen Juni mit Stolz unser 35-jähriges Bestehen gefeiert. Seit über drei Jahrzehnten steht unser Unternehmen für Verlässlichkeit, technische Kompetenz und partnerschaftliche Zusammenarbeit im österreichischen Gesundheitswesen.

Was als Vision von DI Dr. Franz Wienzl begann, hat sich zu einem etablierten Unternehmen entwickelt, das mit maßgeschneiderten Softwarelösungen – allen voran MEDSTAR – neue Maßstäbe für moderne Arztpraxen und Gesundheitseinrichtungen setzt. Unser kontinuierlicher Anspruch an Qualität, unterstrichen durch die EN ISO 13485:2016-Zertifizierung seit 2020, ist das Fundament unseres Erfolgs.

Herzlichen Dank an unsere Kunden, Partnern und Mitarbeitenden für ihr Vertrauen, ihre Treue und den gemeinsamen Weg mit uns. Dieses Jubiläum ist für uns nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Ansporn, weiterhin innovative und praxisnahe Lösungen für Sie zu entwickeln – mit dem Fokus auf langfristige Zusammenarbeit und höchste Kundenzufriedenheit. Auf die nächsten erfolgreichen Jahre!

In dieser Ausgabe:

Sonnenklar voller Ideen!	1
35 Jahre WIS	1
Ab 1.1.2026: Pflicht zur Diagnosecodierung	2
KI: Mehr Effizienz und Komfort für die Arztpraxis	2
ACOS-ID 2.1 Kartentausch - in Zukunft Online signieren	2
Das neue Layout ist nun verfügbar!	3
Das hat sich geändert ...	3
Energie, Ideen und Teamgeist	4
Infosplitter	4

Themen in dieser Ausgabe:

- Mit den WISIONEN informieren wir regelmäßig unsere Kunden und Interessenten über aktuelle Entwicklungen und Produkte, sowie über Trends.
- In dieser Ausgabe berichten wir über aktuelle Projekte und geben einen Ausblick auf zukünftige Themen.
- Wir berichten über Neuerungen und informieren über Themen, die uns wichtig erscheinen.
- Über konstruktives Feedback freuen wir uns!

Ab 1.1.2026: Pflicht zur Diagnosecodierung

Mit Jänner 2026 tritt das Bundesgesetz über die Dokumentation im Gesundheitswesen in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt muss in Arztpraxen (Kassen- und Wahlärzte) **jeder Patientenkontakt** – egal ob persönlich oder indirekt (z.B. telefonisch oder telemedizinisch) – **mit mindestens einer ICD-10 codierten Hauptdiagnose dokumentiert und elektronisch übermittelt werden.**

Diese neue Regelung schafft österreichweit eine einheitliche Grundlage für die Dokumentation im niedergelassenen Bereich. Ziel ist es, Diagnosen und Leistungen eindeutig zuzuordnen und damit die Transparenz und Nachvollziehbarkeit im Gesundheitssystem zu verbessern.

Wichtige Punkte im Überblick:

- Die **erste übermittelte Diagnose** pro Kontakt gilt immer als **Hauptdiagnose**, alle weiteren Diagnosen desselben Tages sind als **Zusatzdiagnosen** zu kennzeichnen.

- Diagnose(n) und Leistung(en) müssen für eine eindeutige Zuordnung immer das **gleiche Leistungsdatum** tragen.
- Auch wenn bei einem Kontakt **keine abrechenbare Leistung** vorliegt (z. B. weil diese durch eine Pauschale abgedeckt ist), muss der Patientenkontakt dennoch übermittelt werden. Dafür wurde die neue Leistungsposition „PKA“ (**Patientenkontakt Abrechnung**) eingeführt, die gemeinsam mit mindestens einer ICD-10 Diagnose angegeben wird.

Durch diese Änderungen wird die Dokumentation natürlich umfangreicher, zugleich aber auch standardisierter. Ärztinnen und Ärzte sind verpflichtet, ihre Behandlungsdokumentation konsequent ICD-10 basiert zu führen.

Um die Umsetzung der Diagnosecodierung zu erleichtern wurde ein zentrales **e-Health Codierservice** entwickelt. Wir arbeiten derzeit daran, diesen Service in MEDSTAR zu integrieren.

KI: Mehr Effizienz und Komfort für die Arztpraxis

Moderne Arztpraxen stehen vor der Herausforderung, Terminvereinbarungen, Patientenfragen und Routinekommunikation effizient zu managen, ohne das Praxisteam zu überlasten. Eine KI-gestützte Telefonanlage, direkt mit der Ordinationssoftware verbunden, bietet hier eine smarte Lösung. Termine können automatisch geprüft, gebucht oder verschoben werden, wodurch Doppelbuchungen vermieden werden und Patienten auch außerhalb der regulären Sprechzeiten bedient werden.

Viele Lösungen sind dabei implementierbar: Routineanrufe, wie Rezeptbestellungen oder Fragen zu Laborergebnissen, werden automatisch beantwortet oder korrekt weitergeleitet, sodass das Team sich auf komplexere Aufgaben konzentrieren kann. Gleichzeitig ermöglicht die direkte Verbindung zur Ordinationssoftware eine automatische Dokumentation aller Anrufe und Terminänderungen, was Zeit spart und Fehler reduziert.

Insgesamt steigert ein KI-gestütztes Telefonsystem, besonders in Verbindung mit einer modernen Arztsoftware, die Effizienz, Erreichbarkeit und Patientenzufriedenheit, entlastet spürbar das Praxispersonal und sorgt dafür, dass die Arztpraxis jederzeit professionell und serviceorientiert agieren kann.

Mit einer neuen Schnittstelle, einer sogenannten REST-API, an der wir gerade arbeiten, wird eine direkte Kommunikation mit KI-gestützten Telefonanlagen möglich sein.

Die Implementierung in unserer Arztsoftware MEDSTAR wird demnächst in einer Basisvariante abgeschlossen sein, sodass wir erste Kooperationen mit Anbietern von Telefonsystemen beginnen können. Diesbezüglich stehen wir bereits mit einigen Unternehmen in engem Kontakt sodass in wenigen Wochen fertige Lösungen zu rechnen ist.

ACOS-ID 2.1 Kartentausch - in Zukunft Online signieren

Bei Registrierkassen ist eine sogenannte Sicherheitseinrichtung zu verwenden. Diese besteht in den meisten Fällen aus einem stickähnlichen Kartenleser, in dem eine Signaturkarte mit einem darauf gespeicherten, persönlich ausgestellt Zertifikat, steckt. **Diese müssen in absehbarer Zeit abgelöst werden.**

Die verwendeten ACOS-ID 2.1 Chips sind von der Sicherheitslücke EUCLeak betroffen, die QSCD-Zertifizierung wird nicht verlängert. Seit 7. Juni 2025 dürfen diese Karten grundsätzlich nicht mehr für qualifizierte Signaturen verwendet werden, ein Kartentausch ist erforderlich. Aufgrund der außergewöhnlichen Umstände (keine ausreichende Verfügbarkeit von neuen Karten) darf die bisherige Signaturkarte über die Gültigkeit des Zertifikates hinaus weiterverwendet werden.

Der Tausch der Signaturkarte und deren Implementierung in der Registrierkasse muss spätestens bis Mai 2027 erfolgen. Dies betrifft alle MEDSTAR-Anwender, die für die Registrierkasse nicht die Online-HSM-Lösung benutzen.

Obwohl wir selbstverständlich die neuen Karten unterstützen werden, setzen wir in Zukunft aber auf eine HSM-Lösung, bei der die Signaturerstellung online erfolgt.

Die Sicherheit digitaler Signaturen hängt maßgeblich von der Integrität der Signaturerstellungseinheit (SEE) ab. Traditionelle Chipkarten wie die bisher verwendete ACOS-ID 2.1 sind von Sicherheitslücken betroffen und unterliegen generell nur einer begrenzten Zertifizierungsdauer. Dies führt zu regelmäßigen Kartentauschen, Aufwand für die Kunden und potenziellen Risiken bei abgelaufenen Zertifikaten.

Mit einer HSM-basierten, online betriebenen Signaturlösung umgehen wir diese Einschränkungen. Hardware Security Modules (HSMs) bieten höchste Sicherheitsstandards, zentrale Verwaltung und kontinuierliche Überwachung. Die Signaturen werden online erzeugt, wodurch alle Sicherheitsupdates sofort wirksam werden und ein Verlust oder Missbrauch einzelner Karten ausgeschlossen ist.

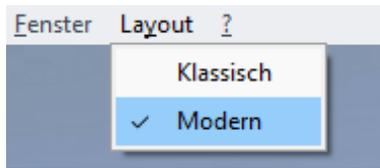
Durch diesen Ansatz reduzieren wir Komplexität, erhöhen die Zuverlässigkeit und gewährleisten, dass unsere Kunden jederzeit konform mit eIDAS und RKSVP bleiben, ohne aufwendig einzelne Karten tauschen oder installieren zu müssen.

Ein Umstieg auf unsere Online-HSM-Lösung ist jetzt schon möglich. Bei Interesse kontaktieren Sie uns.

Das neue Layout ist nun verfügbar!

Das neue Layout steht nun – etwas später als eigentlich geplant – allen Anwendern zur Verfügung. Aktivieren Sie es einfach in MEDSTAR über den Menüpunkt **[Layout]** und wählen Sie die Option **[Modern]**.

Keine Sorge, Sie können natürlich jederzeit wieder zur gewohnten klassischen Arbeitsumgebung zurück wechseln.



Wie bereits in unserem letzten Newsletter angekündigt, wurde die Benutzeroberfläche vollständig überarbeitet, um Ihnen eine noch intuitivere und effizientere Nutzung zu ermöglichen. Das neue Design setzt auf klare Symbole, eine aufgeräumte Optik und eine übersichtliche Anordnung der Funktionen – so finden Sie sich schnell zurecht und können Ihre Arbeitsabläufe optimal gestalten.

Gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Das neue Layout bringt so viele Änderungen mit sich, dass eine vollständige Beschreibung kaum möglich ist – am besten ist es, Sie entdecken alles selbst! Starten Sie mit der Gestaltung Ihres persönlichen Designs unter **[Optionen]** → **[Design einstellen]**.

Wählen Sie Hintergrundbilder, Farben und andere Einstellungen nach Ihrem Geschmack – so wird MEDSTAR lebendig, und Sie werden es fast nicht wiedererkennen. Einige der offensichtlichen Neuerungen: größere Symbole, eine aufgeräumte Oberfläche und das Motto „Weniger ist mehr“.

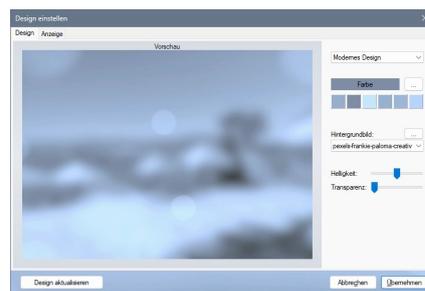
Die vorwiegend optischen Änderungen ziehen sich praktisch durch das gesamte Programm, während sich an der zugrunde liegenden Logik (fast) nichts geändert hat. Dennoch wurden zahlreiche interne Optimierungen vorgenommen, welche insgesamt die Gesamtqualität von MEDSTAR steigern. Nach kurzer Zeit werden Sie sich zurechtfinden und feststellen, dass vieles logischer und einfacher ist.

Einen wichtigen Hinweis möchten wir noch geben:

Wir behalten uns vor, die Funktionalität und das Look & Feel des modernen Layouts nach unserem eigenen Ermessen ständig weiterzuentwickeln und zu verbessern. Das klassische Design bleibt hingegen zukünftig unverändert!

Konstruktive Vorschläge sind aber selbstverständlich jederzeit willkommen.

Sollten Ihnen wider Erwarten die Änderungen des modernen Layouts nicht gefallen, so empfehlen wir Ihnen, weiterhin beim klassischen Layout zu bleiben.



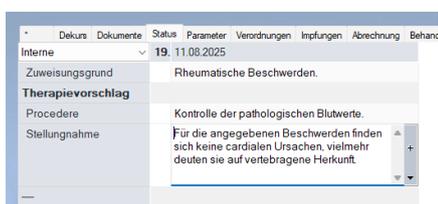
Wir sind aber sehr zuversichtlich, dass auch Ihnen der neue Look gefallen wird. Falls nicht, so ist die Option **[Klassisch]** jederzeit wieder für Sie verfügbar.

Das hat sich geändert ...

An dieser Stelle möchten wir Ihnen exemplarisch einige zentrale Änderungen und Erweiterungen des neuen Layouts vorstellen. Diese wurden entwickelt, um Ihre Arbeit noch intuitiver und effizienter zu gestalten. Entdecken Sie, wie damit Ihr täglicher Ablauf erleichtert und Ihnen gleichzeitig mehr Flexibilität bei der individuellen Gestaltung geboten wird.

Neuer Status-Karteireiter:

Mit einem zusätzlichen Karteireiter haben Sie Ihre Statuswerte jetzt noch besser im Blick. Sie können dabei einfach und rasch



zwischen der Zeilenansicht und den jetzt neu an dieser Stelle verfügbaren Statustabellen hin- und herwechseln – so behalten Sie perfekt den Überblick.

Parameter-Karteireiter:

Auch in diesem Karteireiter können Sie nun zwischen den zwei Ansichten wählen. Parametertabellen bieten Ihnen dabei eine noch bessere Übersicht über die für Sie wichtigen Parameter.

Übrigens: Parametertabellen lassen sich jetzt bequem in jedes Karteschema integrieren.

Vorschau-Funktion:

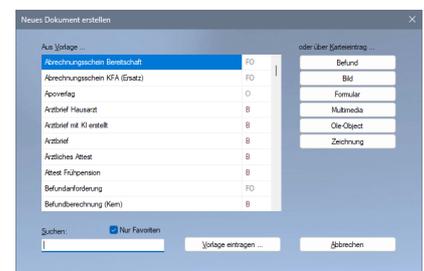
In vielen Bereichen steht jetzt eine neue Vorschau-Funktion zur Verfügung: Der Bildschirm wird geteilt, rechts wird dabei eine übersichtliche Vorschau angezeigt. Je nach Bereich können direkt zusätzliche Funktionen ausgeführt werden.

Dokumente-Karteireiter:

Im Karteireiter „Dokumente“ werden Befunde, Formulare, Bilder, CDA-Dokumente, OLE-Objekte (z. B. PDFs), Multimedia und Zeichnungen angezeigt.

Eine Vorschaufunktion steht selbstverständlich zur Verfügung.

Zusätzlich lassen sich über eine neue zentrale Eingabemaske diverse Einträge neu erstellen bzw. über Dokumentvorlagen auswählen.



Frischer Look, optimierte Abläufe!

Probieren Sie die Funktionen am besten gleich selbst aus und entdecken Sie die Vorteile.

Zweckbestimmung (im Sinne der MDR)

Wir weisen als Hersteller darauf hin, dass unser Softwarepaket MEDSTAR ausschließlich für die medizinische und administrative Dokumentation bestimmt ist und es sich demnach um kein Medizinprodukt im Sinne der MDR handelt. Die Entscheidung sowie Verantwortung über Diagnose und medizinische Therapien (Medikation usw.) obliegt allein dem behandelnden Arzt!

INFORMATIONEN FÜR MEDSTAR-ANWENDER

Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Partnartgasse 34/16a
A-1230 Wien
Telefon: 01-865 57 86

Sie finden uns auch im Web!
www.wis.at

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:
Die Zeitschrift „VISIONEN“
ist eine periodisch erscheinende
Kunden- und Interessenteninformation
der Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Medieninhaber und Herausgeber:
Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH
Sitz: A-1230 Wien, Partnartgasse 34/16a
Geschäftsführer: DI Dr. Franz Wienzl
FN66937 m, Handelsgericht Wien
ATU 15150501

Gegenstand des Unternehmens:
Entwicklung und Vertrieb von
Softwarelösungen für Ärzte
Auflage: elektronisch

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Michaela Kissova, Thomas Wienzl, Michaela
Karle, Laurin Schneider, Mara Trojovsky, Zoran
Stankovic, Franz Wienzl

Wenn ich diese Tage durch unser Büro gehe, spüre ich eine besondere Stimmung. 35 Jahre Unternehmensgeschichte liegen hinter uns – und doch fühlt es sich an, als stünden wir erst ganz am Anfang einer neuen spannenden Reise.

Zwischen Aktenordnern, Kaffeetassen und Codezeilen entstehen täglich Ideen, die später in Ihrer Praxis für reibungslose Abläufe sorgen. So wird beispielsweise mit unserer neuen REST-API eine nahtlose Integration von KI-gestützten Telefonsystemen möglich sein, um automatisch Termine zu vereinbaren oder Rezeptbestellungen entgegenzunehmen. Das Ziel ist eine effiziente Entlastung des Ordinationspersonals. Es ist ein Startschuss für viele kommende Innovationen im österreichischen Gesundheitswesen.

Auch unser QM-Audit haben wir wieder erfolgreich gemeistert. Noch am Vortag wurden Aufzeichnungen bereitgelegt und nochmals geprüft, einige Dokumente ergänzt, Abläufe feingeschliffen – am nächsten Morgen war dann alles bereit. Für uns ist das mehr als ein Zertifikat: Es zeigt, dass Innovation und Verlässlichkeit Hand in Hand gehen.

35 Jahre bedeuten für uns Aufbruch, nicht Rückschau. Wir wollen die Möglichkeiten von KI nutzen, damit Sie mehr Zeit für das Wesentliche haben: Ihre Patienten. Und wenn wir zwischendurch mit einer Kaffeetasse in der Hand vor dem Bildschirm stehen und sagen: „Das müsste doch noch einfacher gehen!“, wissen wir: Die nächste Idee ist schon unterwegs und wartet auf die Umsetzung ...

Franz Wienzl
GF

Infosplitter



Neue WAH-Teilnehmer:

Seit 1. Juni 2025 können auch Honorarnoten für Patienten der KFG ÖO, KFL OÖ, KFA Wien und KFA Salzburg über WAH eingereicht werden, ab 1. Oktober kommen die KFA Linz, LKUF, KFA Steyr und KFA Wels hinzu.

Audit unseres QM-Systems:

Am 17. Juli 2025 fand das diesjährige Verlängerungsaudit unseres QM-Systems im Rahmen der ISO-Zertifizierung 13485:2016 statt. Dabei wurden keine Abweichungen festgestellt. Im Auditbericht wurden explizit folgende Stärken aufgezeigt:

- Herausragende Entwicklungssystematik
- Hohe Flexibilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Umfassendes Rückverfolgbarkeitssystem
- Sehr hohe Kundenzufriedenheit
- Hohe Kundenorientierung (auch beim direkten Kontakt mit dem Kunden, wie während des Audits beobachtet werden konnte)
- Ausgezeichnete Motivation des Personals

Ein großes Lob und aufrichtiger Dank geht an unsere Mitarbeiter, ihr seid fantastisch!

Blick nach vorne:

Die Zukunft hält spannende Herausforderungen und Chancen für uns bereit. Aktuell arbeiten wir an neuen Projekten, die im kommenden Jahr unsere Produkte weiter verbessern und für die Kunden noch mehr Mehrwert bieten werden.

Vorgaben des Gesetzgebers, innovative Funktionen bis hin zu optimierten Abläufen – unser Team setzt alles daran, die nächsten Schritte gemeinsam zu setzen. Wir freuen uns darauf, unsere Fortschritte bald vorstellen zu können und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft aktiv zu gestalten.

Empfehlen Sie uns bitte weiter!

Kennen Sie eine Kollegin oder einen Kollegen, die/der eine Arztsoftware sucht oder mit der verwendeten Software unzufrieden ist?

Nennen Sie uns den Namen!

Für jede erfolgreiche Vermittlung eines Erstkontaktes erhalten Sie bis auf Widerruf **3 Monate Betreuung und Wartung gratis!**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Kontakte, die schon vor Ihrer Empfehlung zustande kamen, nicht honorieren können. Wird ein Interessent von mehreren Kunden genannt, dann entscheidet der Neukunde, wer die ausschlaggebende Empfehlung gab.



Wir sind (fast) immer für Sie da!

Unsere Hotline +43 (0)1 865 57 86 erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12:30 Uhr (Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Dienstende). Außerhalb dieser Zeiten rufen Sie bei Notfällen +43 664 40 37 320 an. Sprechen Sie gegebenenfalls auf die Voice-Mail-Box, damit wir Sie ehestmöglich zurückrufen können!